

Den 3^{ten} Januari Anno [1]626 Herrn Vrban
Schmättern, Techant von Sinching, vf 15 Schaf aber-
khaufften Waizen¹³⁹ 4 Reichstaller sambt 1 fl.
Messgellt bezalt
7 fl.

Huius 19 fl. 48 kr.

[fol. 82v]

Als den 10. Martj das jhenig Traidt vf Ir Curfürstlich
Durchlaucht Cassten Eggmül, nemblich 34 Schaf Waizen, hieher
geliefert, ist denen hierzue gebrauchten 17 Schar-
werchfuehrn ir gebürent Scharwerchgellt, vf iede Fuehr / 18 kr.¹⁴⁰ massen [?]
inen vormals also auch geraicht, ~~vf iede Fuehr 18 kr.~~
~~geben~~ vnd bezalt worden
5 fl. 6 kr.

Item so ist den 17. diss der Waizen, als 55 Schaf 10 Mezen
Landtsueter, vf dem Reich- vnd Walderbacher Cassten in
Regenspurg hieher zu Ir Curfürstlich Durchlaucht Weissen Preuwesen
ibernommen vnd gefürt worden, damaln iren 10
Tagwerchern, welche neben den Preukhnechten dissien
Waizen helffen fassen vnd ans Wasser der Thonau bringen,
bezalt
3 fl.¹⁴¹

Den Regenspurgischen Traidtmessern vom Schaff 3 kr.
Mess- vnd sambt¹⁴² Trinckhgellt bezalt
3 fl.¹⁴³

Von angeregtem Waizen ans Wasser der Thonau
zufuern vom Schaf 6 kr. bezalt
5 fl. 33 kr.

Dem Fuehrkhnecht Trinckhgellt 30 kr.

Huius 17 fl. 9 kr.

¹³⁹ Dies war nur ein Kauf bei Schmättern, für den zweiten mußte offensichtlich weder Leykauf noch Meßgeld bezahlt werden! Sh. oben, S. 108-109.

¹⁴⁰ „vf iede Fuehr 18 kr.“ wurde am linken Rand eingefügt.

¹⁴¹ D.h. jeder Tagelöhner hat 18 kr. bekommen oder die Tagelöhner haben 1½ Tage für den üblichen Lohn von 12 kr. gearbeitet

¹⁴² „sambt“ wurde über der Zeile eingefügt.

¹⁴³ D.h. sie haben 13½ kr. Trinkgeld bekommen.